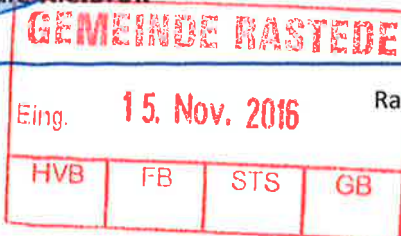




26 180 Rastede  
 Zur-Windmühlen-Straße 17  
 ☎ 04402 / 2005  
 Fax: 04402 / 598565  
 e-mail: [buero@gskleibrok.de](mailto:buero@gskleibrok.de)  
 Internet: [www.gskleibrok.de](http://www.gskleibrok.de)



Rastede, den 14.11.2016

Sehr geehrter Herr von Essen,

wir beziehen uns auf die Präsentation der geplanten Außenanlagen/ Sportplatzfläche und der Bus- und Parkplatzsituation durch Herrn Sundermann und Herrn Düring in der letzten Woche.

Das Kollegium der Grundschule Kleibrok begrüßt ausdrücklich die Erweiterung der Grundschule und die Umgestaltung der Parkplatz- und Bussituation. Es sieht die Erweiterung zu einer dreizügigen Grundschule mit weiterführendem Ganztagsbetrieb voller Zufriedenheit und als Bereicherung für das Schulleben.

Trotz der Vorfreude gibt es im Kollegium große Bedenken bezüglich des Wegfalls eines großen Sportplatzanteils! Am 26. September 2013 haben wir Ihnen erstmals unsere Stellungnahme zum Erhalt des Sportplatzes mitgeteilt. Seit dieser Stellungnahme hat sich die Einstellung zum Erhalt des Sportplatzes nicht geändert, aber es hat sich einiges im Schulleben verändert.

Dabei handelt es sich nicht nur um die Erhöhung der Schülerzahlen im Zuge der Erweiterung, auch aufgrund des Interesses an einem Ganztagsplatz. Auch im Rahmen der Inklusion und der damit verbundenen freien Schulwahl der Eltern, werden immer mehr Kinder mit einem Unterstützungsbedarf im Bereich Sozial-Emotionale Entwicklung an unserer Einrichtung beschult. Desweiteren zeigen heutzutage immer mehr Kinder Auffälligkeiten im Verhalten. Die Schulkinder brauchen für ihre veränderten Bedürfnisse einen Spielbereich, der vielfältige Möglichkeiten und ausreichend Platz bietet.

Große frei bespielbare Rasenflächen werden immer seltener, sind bisher aber ein großes Privileg für die Kleibroker Schulkinder gewesen.

Der Ganztagsbetrieb wird von den Eltern immer stärker angenommen und die Möglichkeit am Nachmittag des Ausweichens auf den Sportplatz und Schulhof ist für die erhöhten Schülerzahlen entscheidend, da immer mehr Räume der Schule für andere Aktivitäten (KoLA, Sprachförderung etc.) blockiert. Wir versuchen für die Schulkinder im Ganztagsbetrieb aufgrund des erhöhten Bewegungsdranges immer verschiedene sportliche Arbeitsgemeinschaften, die nicht immer gleichzeitig in der Sporthalle durchgeführt werden können, anzubieten.

Die verschiedenen Aktivitäten, wie zum Beispiel das Sport- und Spielfest, die Vorbereitung auf das Sportabzeichen, der Sportunterricht innerhalb der Studentafel, die Fußball-AG für Mädchen und Jungen, sportliche Aktivitäten des Freundeskreises mit dem Spielefanten, Zirkusprojekte und vieles mehr – alle nutzen den Sportplatz und profitieren bisher von der großen Fläche.

Für die ganzjährige Nutzung des Sportplatzes am Vormittag und im Ganztage ist es uns sehr wichtig, wenn die Bolzplatzfläche und die Laufbahn mit einem Kunststoffbelag ausgestattet werden.



26 180 Rastede  
Zur-Windmühlen-Straße 17  
☎ 04402 / 2005  
Fax: 04402 / 598565  
e-mail: [buero@gskleibrok.de](mailto:buero@gskleibrok.de)  
Internet: [www.gskleibrok.de](http://www.gskleibrok.de)

Dem Kollegium ist klar, dass die Bebauung des Platzes zur Refinanzierung der Sportanlagen am Köttersweg schon vor langer Zeit beschlossen und verabschiedet wurde. Trotzdem ist es uns im Hinblick auf die vielen Eltern und Kinder, die einen Wohnort wie Rastede gerade aufgrund der vielen Möglichkeiten (Sport- und Spielplätze in deutlich größerem Maß als in Städten) gewählt haben wichtig, dass wir, aus schulischer Sicht auch ein großes Interesse an den Beibehalt des Sportplatzes so wie es zur Zeit bis zum Zaun, der als Abgrenzung zu den Flüchtlingscontainern gezogen wurde, haben.

Aufgrund der geplanten Fläche, die der Grundschule nur noch zur Verfügung stehen soll, möchten wir Ihnen mitteilen, dass es sich nur noch um eine sehr kleine Sportplatzfläche handeln wird, die mit der jetzigen Fläche überhaupt nicht vergleichbar ist.

Wir bitten Sie auch zu berücksichtigen, dass eventuell in der Zukunft anstehende Veränderungen für die Grundschule Kleibrok, die zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt noch nicht bekannt sind, bei der Bauplatzfläche benötigt werden wird, dann nicht mehr zur Verfügung stehen würde. Eine einmal verkaufte, bebaute und nicht mehr vorhandene Fläche kann für die Schule auch in Zukunft nicht mehr in Anspruch genommen werden.

Das Kollegium der Grundschule Kleibrok bittet eindringlich um die Erhaltung der jetzigen Sportplatzfläche, um weiterhin eine pädagogisch wertvolle Arbeit mit ausreichend Bewegungsflächen durchführen zu können. Der Wechsel zwischen Vermittlung von Wissen im Unterricht und Entspannungsphasen auch in den Pausen setzt- für zurzeit über 200 Kinder und nach der Erweiterung für über 300 Kindern - eine entsprechende Frei-/Grünfläche neben Laufbahn und Bolzplatz für die Bewegung der Schulkinder voraus.

Wir laden Sie herzlich ein, sich während der Pausenzeiten einmal ein eigenes Bild davon zu machen, in welchem Maße die Sportplatzfläche genutzt wird.

Im Namen des Kollegiums der Grundschule Kleibrok